



# Informationen zum Kompetenznachweis

Zertifizierter  
VR-Individualkunden-  
betreuer

Prüfungsablauf, Matrix und  
Zeitlicher Rahmen

Stand: 01/2025



# Teilnehmerinformation

## 1. Ablauf des Kompetenznachweises

### 2.1 Bestandteile des Kompetenznachweises

Der Kompetenznachweis umfasst folgende Prüfformen:

- Klausur (180 Minuten)
- Angebots- und Prüfungsgespräch (Angebot, Abschluss und Fachkenntnis)

#### ■ Klausur

Die Klausur besteht aus Fachfragen, die in 180 Minuten (inklusive Einlesezeit) durch schriftliche Beantwortung gelöst werden sollen. Die Fragen beziehen sich auf Inhalte aus den Modulen. Dabei dürfen Sie Gesetzestexte (BGB, HGB) und Ihren Taschenrechner verwenden. Handys, SmartPhone, Tablet u.ä. müssen während der Klausur ausgeschaltet sein und können nicht als Taschenrechnersatz verwendet werden.

#### ■ Angebotsgespräch zur Fallstudie

- Gespräch: 30 Minuten
- Fragen zum Gespräch: 15 Minuten

Sie erhalten vor dem Kompetenznachweis eine Kundensituation als Fallstudie. Auf dieser Basis erstellen Sie, unter Berücksichtigung der individuellen Ziele und Wünsche der Kunden, ein Konzept.

In der Beratungssequenz geht es darum, das vorbereitete Konzept aus der Fallstudie dem Kunden zu präsentieren und in Teilen zum Abschluss zu führen, wobei Sie der Berater sind und einer der beiden anwesenden Beobachter die Kundenrolle übernimmt. Als Hilfsmittel stehen Ihnen alle erforderlichen Verkaufs- und Beratungshilfen und Ihr Konzept zur Verfügung. Unterlagen können digital oder in Papier genutzt werden.

#### ■ Bitte beachten Sie:

Aktuelle Entwicklungen (z.B. Gesetzesänderungen), die seit Besuch Ihrer Seminare wirksam wurden, sind prüfungsrelevant.



## 2. Kompetenzmatrix und Zeitlicher Rahmen

Welche Kompetenzbereiche in den einzelnen Prüfungen beobachtet werden und mit welchem Anteil die Einzelergebnisse in das Gesamtergebnis einfließen, können Sie der folgenden Kompetenzmatrix entnehmen.

	Fach-Kompetenz (Wissen)	Personale Kompetenzen (Können)			Gesamtpunkte
		Genossenschaftlich agieren (Sozial- und Persönlichkeitskompetenz)	Zukunftsorientiert handeln (Kommunikations- und Handlungskompetenz)	Aktivitäten gestalten (Methodenkompetenz)	
Klausur	30	-	-	-	30
Angebots- und Prüfungsge-spräch	20	15	15	20	70
<b>Gesamtpunkte</b>	<b>50</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>20</b>	<b>100</b>

Die Prüfung ist bestanden, wenn in allen Ausprägung der Kompetenzfelder jeweils mindestens 50 % der maximal zu erreichenden Punkte erzielt werden. Der Kompetenznachweis kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden.



	Zeitlicher Rahmen und Hilfsmittel		
	Vorbereitung	Prüfung	Hilfsmittel
Klausur	Selbststudium (Grundlage sind die Seminare aus dem Entwicklungsweg Zertifizierter VR-Individualkundenbetreuer)	180 Minuten (offene Fragen)	Taschenrechner Aktuelle Gesetzestexte (BGB, HGB)
Hausarbeit	Zuhause (3 Wochen)		
Angebots- und Prüfungsgespräch		30 Minuten Angebotsgespräch 15 min Prüfungsgespräch	Taschenrechner Hausarbeit Beratungsordner/Visualisierungen
Feedback		10 Minuten	



ABG GmbH  
Leising 16  
92339 Beilngries

Telefon: 08461. 650-1303  
Fax: 08461. 650-1350

E-Mail: [info@abg-bayern.de](mailto:info@abg-bayern.de)  
Internet: [www.abg-bayern.de](http://www.abg-bayern.de)

GenoAkademie GmbH & Co. KG  
Raiffeisenstraße 10-16  
51503 Rösrath-Forsbach

Telefon: 02205. 8039500  
Fax: 02205. 803429500

E.mail: [ksc@genoakademie.de](mailto:ksc@genoakademie.de)  
Internet: [www.genoakademie.de](http://www.genoakademie.de)

Genossenschaftsakademie Weser-Ems  
Oldenburger Straße 118  
26180 Rastede

Telefon: 04402. 9382-0  
Fax: 04402. 9382-93

E-Mail: [gawrastede@gvweser-ems.de](mailto:gawrastede@gvweser-ems.de)  
Internet: [www.gawrastede.de](http://www.gawrastede.de)



Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Es dient rein Ihren persönlichen Lernzwecken.

Das Dokument darf weder während noch nach dem Seminar an Dritte weder im Original noch in vervielfältigter – auch digitaler – Form weitergegeben oder an sie veräußert werden.

Wichtiger rechtlicher Hinweis:

Diese Unterlage wurde mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernehmen die Regionalakademien keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit.

Der jeweilige Träger der Regionalakademie übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt aus der Verwendung dieses Dokuments oder seiner Inhalte entstehen.

